



OFFENE LADENKASSE UND REGISTRIERKASSENPFlicht AB 1.1.2027

RECHTSSICHER DOKUMENTIEREN – RISIKEN VERMEIDEN – WEICHEN STELLEN

Die offene Ladenkasse (OLK) ist trotz fortschreitender Digitalisierung weiterhin zulässig. Mit der geplanten Registrierkassenpflicht ab 01.01.2027 stehen Unternehmer und Steuerberater jedoch vor erheblichen organisatorischen und rechtlichen Herausforderungen.

Dieses Online-Seminar vermittelt praxisnah, strukturiert und anhand zahlreicher Fallbeispiele, wie Kassen ohne technische Unterstützung rechtssicher geführt werden können, wo die Grenzen der Zulässigkeit liegen und wie der Übergang in eine kassenpflichtige Zukunft optimal vorbereitet wird.

Das Programm steht unter Vorbehalt gesetzlicher Änderungen (Stand 05.01.2026)

THEMEN

- OLK mit Einzelaufzeichnungen
- OLK ohne Einzelaufzeichnungen (§ 146 Abs. 1 Satz 3 AO)
- Kassenberichte & Dokumentation in der Praxis
- Rechnungsstellung & Umsatzsteuer
- Nebeneinander von OLK und elektronischen Aufzeichnungssysteme
- Sonderfälle papierbasierter Kassenführung
- Schätzung der Besteuerungsgrundlagen – was ist zu beachten?
- Umsetzung des Koalitionsvertrags 2025
- Rechtsprechung zur Scheinselbstständigkeit
- Aktuelles aus Rechtsprechung und Verwaltung

DETAILLIERTE THEMENGLIEDERUNG AUF DER RÜCKSEITE

TERMIN

21.09.2026
09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

180 €* je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter
270 €* je Nichtmitglied
* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung
ist bis 3 Tage vor Seminar-
beginn möglich.

REFERENT



Gerd Achilles
Dipl.-Fw.(FH)



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

THEMEN

- OLK mit Einzelaufzeichnungen
 - Steuerliche Ordnungsvorschriften bei händischen Aufzeichnungen
 - Tagesabschluss (Kassenbuch, Kassenbericht oder Kassenbestandsrechnung)
 - Einzel- und Sonderfälle (Friseur & Kosmetik, Gastronomie, Second Hand Shop, u. v. m.)
- OLK ohne Einzelaufzeichnungen (§ 146 Abs. 1 Satz 3 AO)
 - Tatbestandsmerkmale des § 146 Abs. 1 Satz 3 AO
 - Anwendbarkeit auf Warenverkäufe
 - Erweiterung auf bestimmte Dienstleistungen
 - Vielzahl nicht bekannter Personen
 - Erbringung der Leistung gegen Barzahlung – Kartenzahlungsgerät als „Knock-Out“?
 - AEAO zu § 146: Was bedeutet „Verzicht auf technische Hilfsmittel“?
 - Kritische Betrachtung
 - Erleichterte Trennung der Entgelte (§ 63 Abs. 4 UStDV)
 - Antragstellung und Voraussetzungen der Bewilligung
 - Folgen der Steuersenkung auf Speisen (7%) in der Gastronomie
- Kassenberichte & Dokumentation in der Praxis
 - Retrograder Kassenbericht – Berechnungsschema & Formerfordernisse
 - Fallstudie: Dokumentation schwieriger Geschäftsvorfälle im Kassenbericht
 - Punktuelle Verpflichtung zur Führung von Einzelaufzeichnungen (steuerlich/ außersteuerlich)
 - Branchen-ABC: Tabelle branchenspezifischer Aufzeichnungs- und Vorlagepflichten
 - Richtige Dokumentation von PE, NE, Geldtransit, Wechselgeld, u. v. m.
- Rechnungsstellung & Umsatzsteuer
 - Pflicht zur Rechnungsausstellung aus Sicht des UStG/BGB
 - Mussangaben in papierbasierten (Kleinbetrags-)Rechnungen
 - Pflicht zur Erstellung von E-Rechnungen ab 2027/2028 (B2B)
 - Welche Bewirtungskostenbelege bei OLK noch anerkannt werden (BMF, Rechtsprechung)
 - Matrix: Mindestinhalte von (E-)Rechnungen, Kassenbons und Bewirtungskostenbelegen
 - Trennung der Entgelte in der Gastronomie ab 01.01.2026 (Kombiangebote, Trinkgelder etc.)
 - Kleinunternehmerschaft: Rechtsfolgen bei unterjährigem Überschreiten der Umsatzschwelle
- Nebeneinander von OLK und elektronischen Aufzeichnungssystemen
 - OLK neben elektronischen Aufzeichnungssystemen mit Einzelaufzeichnungen
 - OLK neben Waagen – auf die Funktion kommt es an!
 - (Un-)Zulässigkeit von OLK in der Automaten-/ Vendingbranche
 - Notbetrieb bei Ausfall elektronischer Aufzeichnungssysteme i. S. d. § 146a AO
- Sonderfälle papierbasierter Kassenführung
 - Mechanische Registrierkassen
 - Geschlossene Ladenkassen (manuelle Automaten, Vertrauenskassen, u. a.)
 - Ausgaben- und Festbestandskassen
- Schätzung der Besteuerungsgrundlagen – was ist zu beachten?
 - Schätzungsanlässe – Unterscheidung in formelle, materielle und wesentliche Mängel!
 - Rettungsanker: Freiwillige Aufzeichnungen zur Schätzungsbegrenzung/-vermeidung
 - Chronologische Rechtsprechungsübersicht zu wichtigen Urteilen und Beschlüssen
- Umsetzung des Koalitionsvertrags 2025
 - Ausblick: Registrierkassenpflicht ab 01.01.2027
 - Stand des Gesetzgebungsverfahrens
 - Das Problem „Zeit“: Registrierkassen brauchen Vorlauf...
 - Anschaffung eigeninitiativ oder Aufforderung durch FA?
 - Berechnung der Umsatzschwelle (100.000 €)
 - Einmaliges Über-/Unterschreiten der Umsatzschwelle (Wechselfälle)
 - Rechtsfolgen bei (künstlicher) Aufspaltung eines Betriebs in zwei Unternehmen
 - Befreiung von der Registrierkassenpflicht in Sonderfällen?
 - Checkliste: Ersteinrichtung von Kassen(systemen) zum 01.01.2027 – Handlungsempfehlungen für ein gelungenes Miteinander von Mandant, Steuerberatung und Kassenfachhandel
 - Schluss mit „Only cash“: Annahmepflicht digitaler Zahlungsmethoden

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden